

**Das große Fondssterben!** Bei den großen Investmenthäusern stehen Hunderte Fonds auf den Streichlisten. Immer mehr davon werden nicht abgeltungssteuerschonend verschmolzen, sondern zum Nachteil ihrer Anleger schlichtweg dicht gemacht! Was in den großen Häusern derzeit an der Tagesordnung ist, wird auch für immer mehr kleine Vermögensverwalterfonds zur drohenden Konsequenz: Entweder steigt das Fondsvolumen oder die Fonds werden geschlossen! Im Zuge der Einführung der Abgeltungssteuer haben viele Finanzportfolioverwalter und Vermögensbetreuer eigene Fondsideen lanciert, die jetzt mit Fondsvolumina zwischen 1-5 Mio. Euro eindeutig zu klein sind, um kostenschonend und erfolgreich für die Investoren zu agieren. Die ersten Fondshäuser reagieren bereits und drängen die Vermögensverwalter zu Fusionen oder ihre Fonds zu schließen. Doch das eigene Ego und der Stolz der Manager verhindert häufig ein sinnvolles Zusammenlegen von vermögensverwaltenden Fonds! Letztlich kommt dieser Schritt für viele einem Scheitern ihrer eigenen Vorhaben gleich, obwohl dies letztlich zu Lasten der eigenen Investoren geht. Ein Blick in die USA, die eine Konsolidierung der Fondsbranche schon hinter sich hat, zeigt dabei einen interessanten Lösungsansatz: Fund Adoption! Was verbirgt sich dahinter:

## All Asset Allocation Fund - Details

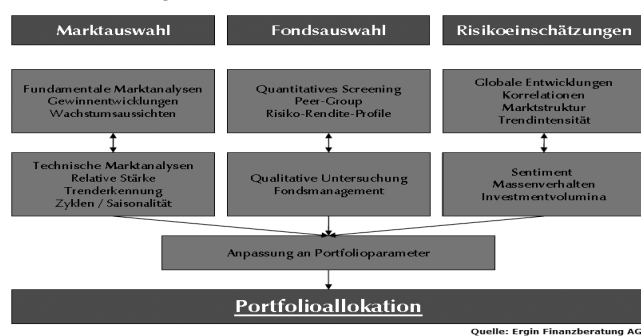
Quelle: Ergin Finanzberatung AG

- Aktiv gemanagtes Multi-Asset-Portfolio
- Offen für alle Asset Klassen
- Keine Minimum- oder Maximum-Vorgaben für die Asset Klasse
- Multi-Manager-Strategie; Multi-Style-Ansatz;
- Risikostufen: ausgewogen bis dynamisch
- Zielrendite: 12-Monats-Euribor + 400 bp in einem 5-Jahres-Zeitraum
- Ziel-Volatilität: <15%
- Restriktion: 35% des Volumens immer in Anlagen mit  $Vola_{30} < 7\%$
- Steuerung über Vola
- All-in-Fee: 1,5% davon:  
0,25% KAG, 0,05% Depotbank, **0,75% Vertrieb**, 0,45% Manager
- Performance-Fee: 10% vom Erfolg der über den 12-Monats-Euribor hinaus geht  
High Watermark;
- Aufgelegt am 08.01.2010
- WKN: A0YJL5; ISIN: DE000A0YJL51;

**Speziell aufgelegte Fonds (Gemischte Sondervermögen), die von Schließung bedrohte Fonds adoptieren/integrieren, um mit gemeinsamer Kraft eine optimale Lösung für die bestehenden Investoren zu erreichen und neue Vertriebswege zu erschließen!** Vorreiter in Deutschland ist die ERGIN Finanzberatung AG in München, die gemeinsam mit der Hansainvest zwei sogenannte „Pool-Fonds“ auf den Weg gebracht haben. Mit dem neutralen Namen **ALL ASSET ALLOCATION FUND (WKN A0YJL5)** können diese Fonds die neue Heimat für mehrere Fonds, deren Volumen für ein eigenständiges Überleben zu

gering ist, werden. Den verschmolzenen Fonds bietet Ergin dabei attraktive Bedingungen. Dazu gehört eine Integration in den Anlageausschuss des Fonds, um dort gerne auch aktiv mitzuwirken. Des Weiteren zählen dazu exklusive monatliche Telefonkonferenzen, halbjährliche Sitzungen, das Recht Anlagevorschläge einzubringen, Markt- und Produkteinschätzungen im neuen Netzwerk zu integrieren und damit aktiv am Wertschöpfungsprozess mitzuwirken. Mit anderen Worten: Abgebende Fondsmanager können mit erhobenem Haupt ihren Fonds und ihre Strategie in den neuen gemeinsamen Fonds einbringen. Für den Anleger sind die Vorteile noch um einiges interessanter. Der Abgeltungssteuerschutz bleibt erhalten, die Zukunft der Fondsanlage ist gesichert, keine drohenden Schließungen mehr, die Kostenquoten sinken durch gestiegene Volumina, eventuell werden Investitionen wieder liquide, die durch geschlossene Anlagen illiquide sind und nicht zuletzt die klare Botschaft, dass sein Verwalter in seinem Sinne handelt und nach sinnvollen Lösungen für eine tragfähige Zukunft sucht.

## Investmentprozess des All Asset Allocation Fund



**Als Multi Asset, Multi Strategie und Multi Manager Fonds ist der neue ALL ASSET ALLOCATION FUND so flexibel wie nötig aufgestellt, um möglichst vielen notleidenden Fonds eine Heimat zu bieten!** Die Zielrendite beträgt 12-Monats-Euribor + 4% über einen 5-Jahres-Zeitraum. Die Volatilität soll unter 15% liegen und mindestens 35% des Fondsvolumens sollen in Anlagen investiert sein, die ihrerseits eine Volatilität von unter 7% vorweisen. Besonderes Bonbon: Die Kostenstruktur ist von Beginn an sehr transparent und klar definiert. Mit einer All-In Fee

von 1,5% ist alles abgedeckt. Eine erfolgsabhängige Vergütung mit integrierter Höchststandsmarke greift erst bei Überschreiten der 12-Monats Euribor Hürde! Fazit: Der Fonds kommt zur richtigen Zeit und bietet für viele die größtmögliche Schnittfläche, um ihre eigenen Fondsideen zu integrieren. Es gibt damit keine Ausreden mehr für zu kleine Fonds! Zumal das Team um Ergin und Hansainvest sich um alle rechtlichen und abwicklungstechnischen Fragen kümmert. Und Anleger erhalten ein moderates Basisinvestment, das durch die Integration vieler Fondsideen, Anlagestrategien und Anlageklassen ein breit diversifiziertes Basisportfolio mit klarem Risikoprofil und Kostenstruktur schafft. Wir werden die Entwicklung der Fondsadoptionen in diesem neuen Fondskonzept weiter beobachten und zu gegebener Zeit darüber berichten! Derweil gilt: